

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 70 (1997)

**Heft:** 1

  

**Artikel:** Hellgrüner Wettkampftag 1999 mit den Feldweibern zusammen?

**Autor:** A.A.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-519995>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Hellgrüner Wettkampftag 1999 mit den Feldweibeln zusammen?

A.A. Stans bleibt noch mancher Teilnehmerin und manchem Teilnehmer in guter Erinnerung und schon sind gewisse Vorboten der nächsten Wettkämpfe im Anzug. Wie es der Brauch so will, sind die nächsten Hellgrünen Wettkämpfe im Einzugsgebiet der Sektion Bern vorgesehen. Mit der Armee '95 und mit dem EMD '96 sind im Bereich der hellgrünen Verbände einige Änderungen eingetreten. Beispielsweise werden im neuen Bundesamt für Logistiktruppen (BALOG) sowohl Aufgaben aus den Bereichen von Fourier und von Feldweibel wahrgenommen. Damit wird eine Zusammenarbeit, welche in der Praxis in einer Einheit zur Tagesordnung gehört, auch administrativ einheitlicher betreut. Aus Sicht Armee '95 sind ebenso bei der infrastrukturellen Unterstützung von Tätigkeiten im ausserdienstlichen Bereich gewisse Veränderungen zu vermerken. Der Zentralvorstand des Schweizerischen Fourierverbandes hat deshalb im Hinblick auf die Wettkampftage von 1999 erste Gespräche mit den Feldweibeln über eine gemeinsam durchgeführte Veranstaltung geführt. Da sich der Partnerverband dazu positiv geäußert hat, werden in nächster Zeit weitere Gespräche mit all' jenen Instanzen folgen, die sich bei einer gemeinsamen Veranstaltung direkt angesprochen fühlen. Damit der jeweilige Souverän den beiden Zentralvorständen konkret grünes Licht geben kann, wird die Frage des gemeinsamen Vorgehens an den Delegiertenversammlungen sowohl des Fourrier- wie des Feldweibelverbandes im Monat April 1997 traktandiert. Über das weitere Vorgehen wird in üblicher Form informiert.

- Man soll sich lösen von der «reichen» Armee, d.h. von einer Armee, wo die Verfügbarkeit durch «viel» Material sichergestellt wurde. Die Verfügbarkeit muss künftig vermehrt durch Organisation sichergestellt werden.
- Bestmögliche Unterstützung der Stellvertretung in der Stabsarbeit (Mehrschichten-Betrieb).
- Das Primat der Versorgungsführung im Versorgungsbereich Truppe besteht neben der Befehlsgebung darin, für wichtige Güter die angeordnete Autonomie sicherzustellen.
- Im Versorgungsbereich Basis sind die Anforderungen vielfältiger:
  1. Machbare Basierungen sicherstellen
  2. Die Bereitschaft der Güter sicherstellen
  3. Jederzeit gute (sinnvolle) Bilanzen erstellen
  4. Rechtzeitig Mangelsituationen erkennen

## VFIS - ein Hilfsmittel der Zukunft!

**Bis heute gibt es im Bereich der Versorgung keine EDV-Hilfsmittel. Im Reglement Versorgung (52.31) wird in Ziffer 8 auf VFIS verwiesen. Das System wird ab dem Jahre 2000 eingeführt. Dazu kann in der ersten Ausgabe «FACHiNFO» des Bundesamtes für Logistiktruppen (BALOG), Abteilung Versorgungstruppen, u.a. nachgelesen werden:**

Im Februar 1994 hat der Führungs- und Einsatz-Ausschuss des Generalstabschefs das Einsatzkonzept VFIS (Versorgungs-Führungsinformationssystem) genehmigt.

Ende Juni 1996 lag die provisorische Version vor.

### Grundsätze von VFIS

- Klare Trennung von Versorgungsorganisation und Versorgungsführung. Der Übergang von Versorgungsorganisation zu Versorgungsführung findet z.B. im Versorgungsbereich Basis auf der Stufe Vsg Bat statt.
- Bestmögliche Unterstützung der «massgeschneiderten Versorgungsorganisation»: Datenverarbeitungsseitig sollte jede mögliche Organisationsform unterstützt werden.

VFIS unterstützt die **Versorgungsführung in der Armee im Einsatz** nach dem Prinzip der **massgeschneiderten Versorgungsorganisation.**

### Integration von VFIS in Stabsarbeit

- Führungsrhythmus, Rapportsystem bleiben im wesentlichen unverändert
- Der Stabsoffizier der Versorgung bereitet sich mittels VFIS auf die Rapporte vor
- Der Informationsaustausch mit anderen Sektionen (Untergruppen, Zellen) wird systematisiert.